



58 Minuten Progressive Rock vom Feinsten!

MIT **MUSIK-CD!**

Deutschland 6,90 €

AUDIO

AUDIO

10/2020 **HIFI · SURROUND · HIGH END · MUSIK**

10
anspruchsvolle und
klangstarke Tracks
von KANSAS, NEAL
MORSE, CALIGULA'S
HORSE u.v.m.

TRAUMBOX AUS ENGLAND

Bowers & Wilkins 702 Signature

STARKE ANALOGUE GENE

Perpetuum Ebner PE2020



GROSSES COMEBACK

Leak Stereo 130 & Leak CDT



McIntosh C53 AC & MC462 AC

MÄCHTIGE VOR-END-KOMBI



DUELL IN DER 400- EURO-KLASSE

Paradigm Atom vs.
Q-Acoustics 3030i

- Österreich € 7,60
- Schweiz Sfr 13,70
- Spanien € 8,95
- Belgien € 8,05
- Niederlande € 8,30
- Luxemburg € 8,05
- Italien € 8,95
- Griechenland € 10,35
- Dänemark DKK 79,95
- Finnland € 10,15
- Slowenien € 8,95
- Slowakei € 8,95



DER KLEINE LORD

AUDIO hatte den jüngsten Vertreter des britischen Vollverstärker-Adels zu Gast. Dabei zeigte der Rega io mal wieder souverän, wie man auch im kleinen Rahmen klanglich die große Noblesse wahrt.

■ Von Lothar Brandt

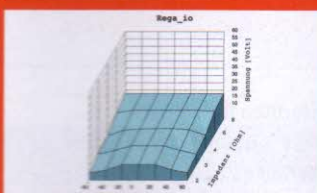


Der kleine Rahmen betrifft sowohl die äußeren Maße als auch den aufgerufenen Preis: Exakt 499 Euronen ruft der deutsche Importeur für den Rega io auf. Und dabei ist das gerade mal 18 Zentimeter breite, 29 cm tiefe und knapp 7 cm hohe Kistlein ein ausgewachsener, sogar fernbedienbarer Vollverstärker, mit allem drin und dran. Jedenfalls, wenn man auf reihenweise Hochpegel-Eingänge, Digitalgedöns und einen Eingang für die sehr leisen Moving-Coil-Tonabnehmersysteme verzichten kann.

Dazu kurz zur Geschäftsordnung: In dieser Preisklasse dürften die meisten Vinylfans ihre Plattenspieler ohnehin mit Moving-Magnet-Systemen andocken – und dafür bietet der Rega io schon mal exzellente Voraussetzungen: Seine Phono-stage hat er nämlich vom größeren Bruder Rega Brio übernommen, der in AUDIO 4/17 auf ganzer Linie überzeugte. Zudem entwachsen heute die meis-

MESSLABOR

Mit AUDIO-Kennzahl 44 zählt der Rega io nicht gerade zu den Kraftprotzen. Niedrige Impedanzen und hohe Phasendrehungen mögen seine Endstufen (38 Watt an 8 Ohm) nicht. Der nicht sehr breitbandige Verstärker (-6 dB bei 60 kHz) glänzt mit sehr guten Störabständen (Line: 98 dB, MM: 77 dB) und einem sauberen Klirrverlauf.



ten Quellgeräte der Digital.Domain. Und da sind die entsprechenden Digital-Analog-Wandler in den hier relevanten Preisregionen an der Quelle besser aufgehoben als im Verstärker. An einem DAC (oft ja integriert) können dann Streamer, CD-Laufwerk, Computer, Internetradio und Co. andocken – und dann reicht am Amp ein Hochpegel-Eingang. Der io hat zwei davon, noch Fragen?

Nun gut, die könnte man stellen nach der Herkunft der nominell zwei Mal 30 Watt, die Rega ins Datenblatt schreibt, und die der io im Messlabor (links) an acht Ohm knapp übertraf. Nun, wie im Brio schwitzen da zwei dreibeinige Sanken-Endtöpfe pro Kanal unter je einem Kühlblech. Ihre Energie beziehen sie aus einem linearen Netzteil mit richtigem Ringkerntrafo und entsprechender Siebung. Also richtig konventionell nach guter Väter Sitte erbrachte Leistung. Die kann der Kleine aber, je niedriger die Scheinimpedanz der angeschlossenen

